

# Deutscher Fußballpokal 60+ ein neuer Wettbewerb in der Ü-Fußballszene

Ä60 Fußball in Deutschland 2025

Da der DFB im Bereich Ä60 aufgrund des Verzichts des Norddeutschen Verbandes, in dieser Altersklasse einen Meister zu ermitteln, keine offizielle Deutsche Meisterschaft (DFB-Ä60-Cup) ausspielen lässt, und auch im März 2025 beim Ausschuss für Beachsoccer, Freizeit- und Breitensport des DFB die Entscheidung fiel, dass es vorerst keinen DFB-Ä60-Cup geben wird, war die Community der Fußballer 60+ sehr enttäuscht.

Können die Kicker 60+ doch mittlerweile in vier Regionalverbänden (Süd, Südwest, West und Nordost) auch schon ihren Regionalmeister wie die Ä32, Ä40 und Ä50 ausspielen. Mit den Regionalmeisterschaften enden dann aber die Wettbewerbe für die Kicker 60+. Wenn die Ä32, Ä40 und Ä50 Regionalmeister nach ihren Turnieren das Lied „Berlín, wir fahren nach Berlin“ anstimmen, gucken die Ä60er bedauernswerterweise in die Röhre.

Das Privileg, nach Berlin zu den „Deutschen Ä-Meisterschaften“ auf Kosten des DFB zu reisen, bleibt ihnen aber leider versagt.

Allerdings würde ein DFB-Ä60-Cup, wie all die anderen DFB-Ä-Cups, auch nur mit 5 Mannschaften im Ligamodus ausgespielt werden, K.O.-Spiele würden nicht stattfinden. Die Qualifikation zu diesem DFB-Ä-Cup wäre zudem ein Marathon über Kreis-, Landes- und Regionalmeisterschaften, der für den Großteil der bundesdeutschen Ä60 Teams nicht zu schaffen wäre.

Am 24. Mai 2025 fand in Kelsterbach der Deutsche Fußballpokal 60+ (<https://60plus.ah-pokal.de/>) statt.

Es war ein Ein-Tages-Turnier auf Kleinfeld, an dem die 20 besten Ä60-Teams aus ganz Deutschland teilnahmen. Der Wettbewerb wurde von sportxmedia organisiert und sollte eine Lücke im deutschen Fußball für die Altersklasse Ä60 schließen. Dieser Wettbewerb wurde zum ersten Mal ausgetragen und brachte die Elite des deutschen Ä60 Fußballs zusammen.

Das Turnier bot den Spielern 60+ die Möglichkeit, ein sportliches Highlight zu erleben, das sie in ihrer Jugend- und Aktivenzeit so nicht erlebt haben. Der Teamgeist, der Zusammenhalt und die Freundschaft standen neben dem sportlichen Wettbewerb dabei im Vordergrund. Die Veranstaltung sorgte für Spaß, Begeisterung und unvergessliche Momente.

Der Deutsche Fußballpokal 60+ ist daher eine richtungsweisende Veranstaltung für den deutschen Ä60 Fußball und zeigt, dass auch in dieser Altersklasse noch sehr viele Spieler aktiv sind und Spaß am Spiel haben.

Das 2025 eingeführte Kleinfeld-Eintagesturnier bietet den Teams in ganz Deutschland etliche Möglichkeiten. Zwar müssen sie die An- und Abreise sowie die Unterbringung selbst finanzieren, aber es können sich 20 Mannschaften aus allen Regionalverbänden anmelden und teilnehmen. Dadurch können auch Teams daran teilnehmen, die gut organisiert sind und „nur“ auf regionaler Fußballbahn erfolgreich sind oder waren (wie 2025 z.B. die Ammerland Auswahl).

Alle Mannschaften können 18 Spieler für das Turnier melden. Wann und wie die Mannschaften anreisen bleibt ihnen überlassen. Wichtig ist nur, dass zum Turnierstart (2026 voraussichtlich Samstag, der 30. Mai, wieder im Kelsterbacher Sportpark auf Kunstrasen und Kleinfeld) um 10:30 Uhr (Technical Meeting - in dem noch wichtige Punkte zum Turnierablauf besprochen werden) alle Teams am Spielort sind, was 2025 hervorragend funktionierte.

**Siegeprämien**  
für die vier erstplatzierten Teams, der Wanderpokal und die zusätzlichen Pokale für Platz 1 bis 4 sowie Urkunden für alle teilnehmenden Teams gehören ebenfalls standardmäßig zu diesem Turnier.

Auf der Website

<https://60plus.ah-pokal.de/> werden alle Teams vorgestellt und Vorberichte sowie Berichte zum Turnier und den teilnehmenden Mannschaften auf <https://www.ah-fussballportal.de/> veröffentlicht.

#### Presseberichte

Für die lokale Presse und die Webseiten der Teilnehmerteams werden von sportxmedia sport & event promotion UG kostenfrei zur Verfügung gestellt. Somit kann das Turnier bundesweit beworben werden und auch an Reichweite gewinnen - was die Attraktivität des Deutschen 60 Fußballs weiter steigern wird.

Bundesweite Turnierserie für Mannschaften 60+ im Jahr 2026 einführen

#### Auch

vor dem Deutschen Fußballpokal 60+ waren schon einige Vereine und Fußballkreise auf die Idee gekommen bundesweite Turniere zur Ermittlung des besten Deutschen 60 Teams durchzuführen. Nach der erfolgreichen Ausspielung dachte sportxmedia darüber nach, ob es nicht sinnvoll wäre den Deutschen Fußballpokal 60+ und die gut organisierten bereits bestehenden 60 Turniere zu einer bundesweiten Turnierserie zusammenzuschließen.

Die Turnierserie umfasst zum Beispiel 4 60 Turniere im gesamten Bundesgebiet, die im Mai, Juli, September und Oktober stattfinden könnten.

Sportxmedia erstellt für diese Turniere Tabellen mit der Punktverteilung für die Deutsche AH-Rangliste Feld und den Deutschen Meistertitel 60+.

Beispiel: 10 Teilnehmer

- Platz 1: 100 Punkte
- Platz 2: 70 Punkte
- Platz 3: 50 Punkte
- Platz 4: 30 Punkte
- Platz 5: 20 Punkte
- Platz 6: 10 Punkte

10

Punkte die bei Regional-, Landes-, Bezirks- und Kreisturnieren oder weiteren regionalen 60 Turnieren

geholt werden (laut Punktvergabe Deutsche AH-Rangliste Feld von sportxmedia), werden addiert und am Jahresende ist das Team Deutscher 60 Meister, das die meisten Punkte gesammelt hat. Tritt Punktgleichheit bei Mannschaften auf, entscheiden die Platzierungen bei den Turnieren.

#### Der

Deutsche Fußballpokal 60+, wird weiterhin mit 20 Mannschaften ausgespielt. Die ersten vier Runden werden im Liga-Modus wie bei der Champions-League, ausgetragen. Ab 2026 qualifizieren sich die ersten 8 Teams (2025 waren es nur die ersten vier Mannschaften) für die Endrunde. Dort geht es dann mit dem Viertelfinale, den Halbfinalspielen und den Platzierungsspielen (Platz 3 und Endspiel) weiter.

Außerdem werden die vier letzten Teams absteigen, das heißt, sie können im kommenden Jahr nicht teilnehmen. Das wird die sportliche Qualität des Wettbewerbs zusätzlich steigern, weil auch Mannschaften, die in den ersten Runden keine Punkte gesammelt haben, nun Punkte gegen den Abstieg sammeln müssen und auch im letzten Spiel noch voll konzentriert ans Werk gehen müssen.

Für die weiteren Turniere können die Ausrichter bestimmen, wieviele Mannschaften daran teilnehmen (wünschenswert wären mindestens 10 Teams/Turnier), wie hoch die Startgebühren und die Siegprämien sind, und an welchen Terminen die Turniere ausgespielt werden.

Sie sind zuständig für die Bestellung von Schiedsrichtern, Sanitätsdiensten (mit Defibrillator) und der Presse. Die Einnahmen aus den Turnieren (Catering, Sponsorengelder, etc.) gehen vollständig an die Ausrichtervereine/ Kreisfußballausschüsse. Wenn möglich sollten die Teams nicht nur aus einem Landesverband kommen. Der Modus ist den Ausrichtervereinen überlassen.

Köme eine Turnierserie 60+ im Jahr 2026 zustande, sollten vor dem Start zwischen sportxmedia und den Ausrichtervereinen/Kreisausschüssen die wichtigsten Punkte abgestimmt werden.

Die Pressemeldungen, vorab zu den Turnieren, werden von sportxmedia in Zusammenarbeit mit den Ausrichtervereine/Kreisausschüssen zusammengestellt und auf den Webseiten der Ausrichter, der Lokalpresse und dem ah-fussballportal.de veröffentlicht.

Ä

Kommentare, Anmerkungen und Ideen zu dem Artikel können Sie bitte an [hw@sportxmedia.de](mailto:hw@sportxmedia.de) senden. Wir werden alle Zusendungen eingehend prüfen und Ihnen zeitnah ein Feedback geben. Ä Ä